

KLIMABÄUME

Klimabäume sind eine wichtige Maßnahme im Kampf gegen den Klimawandel. Sie nehmen Kohlendioxid (CO₂) aus der Luft auf und speichern es. Dadurch helfen sie, die Treibhausgasemissionen zu reduzieren und die Erderwärmung zu verlangsamen. Außerdem bieten Bäume Lebensraum für Tiere, verbessern die Luftqualität, spenden Schatten und tragen zu einem angenehmeren Stadtklima bei.

Das Ziel für unsere Stadt ist, eine große Artenvielfalt an Bäumen zu pflanzen, welche mit den sich ändernden Klimabedingungen besser zurechtkommen.

Viele der bisher im Straßenraum verwendeten Baumarten sind nicht ausreichend an die sich abzeichnenden Klimaveränderungen angepasst. Andere, bislang nur wenig verwendete und in unseren Breiten nicht heimische Baumarten sind im Hinblick auf diese Veränderungen besser geeignet und sollten deshalb in Zukunft auch in stärkerem Maße zum Einsatz kommen.



PLATANUS ACERIFOLIA PLATANE



HERKUNFT

England, Kreuzung aus Platanus occidentalis und Platanus orientalis, 1650;

HÖHE 20 bis 30

(maximal 40) m;

BREITE 15 bis 25 m

WUCHS weit ausladende Krone, schnell wachsend

BLÄTTER sommergrün, wechselständig, ahornähnlich, Oberseite glatt, Unterseite in den Adern und Achseln behaart, spät austreibend, lang haftend im Herbst; hellgelb bis hellbraune Herbstfärbung

RINDE hellbraun, später gelblichgrün, in Schuppen ablösend

BLÜTE gelbgrün;

KLIMATOLERANZ

frosthart, stadtklimafest, anspruchslos;

STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT

geeignet mit Einschränkungen

BESONDERHEITEN auffällige Stämme durch abblätternde Borke, Laub lang haftend, schlecht verrottend, wächst durch hohen Lichtbedarf oft schräg zur Straßenmitte, häufig Wurzelhebungen verursacht durch flache Seitenwurzeln